



## Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) Projektbüro BioWild

Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V.  
Projektbüro BioWild, Wormbacher Str. 1, 57392 Schmallenberg

Laut E-Mailverteiler

Projektbüro BioWild

Telefon: + 49 (0) 29 72 / 98 49 379

E-Mail: [waldwild@anw-deutschland.de](mailto:waldwild@anw-deutschland.de)

Datum: 07.11.2016

### BioWild-Projekt: Die Bilanz der ersten 12 Monate

**Bundesweites Pressegespräch am 07.12.2016 um 15 Uhr im InterCity Hotel Kassel**

Befinden sich Wald und Wild in einer Balance? Dieser Frage geht das BioWild-Projekt seit nunmehr zwölf Monaten nach. Erste Ergebnisse stellen die Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW) und ihre drei Projektpartner aus den Universitäten Göttingen, München und Dresden am 7. Dezember bei einem Pressegespräch in Kassel vor.

#### Projekthintergrund:

Der Klimawandel ist inzwischen weltweit als lebensbedrohendes Problem erkannt worden. Unser sehr sensibles Ökosystem Wald beginnt schon erkennbar auf häufigere Stürme oder Trockenperioden mit neuen Krankheiten oder Vitalitätsverlusten zu reagieren. Die Beste Möglichkeit, den Wald für die Gesellschaft und seine Eigentümer zu stabilisieren, ist der Aufbau und die Sicherung von naturnahen Mischwäldern anstatt der bisher häufigen Reinbestände aus z.B. Fichte oder Kiefer.

Wird dieses Bemühen auf großen Flächen Deutschlands durch überhöhte Schalenwildbestände infrage gestellt oder nicht? Die Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW) geht nun mit ihren Partnern aus den Universitäten Göttingen, München und Dresden dieser Frage gezielt nach. Bundesweit wird in einem im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz geförderten sechsjährigen Projekt in fünf Pilotregionen mit insgesamt 25.000 Hektar der Zustand der Vegetation innerhalb und außerhalb kleiner Weisergatter aufgenommen. Die Verantwortlichen können dann objektiv beurteilen, ob sich Wald und Wild in einer Balance befinden oder nicht. Gemeinsam werden waldbauliche Maßnahmen und unterschiedliche Jagdregime vorgeschlagen, um eventuellen Disbalancen entgegenzuwirken.

Die ANW lädt Sie auch im Namen der BioWild-Projektpartner zu einem Pressegespräch ein:

**am Mittwoch, den 07.12.2016**

**um 15:00 Uhr**

**in das InterCity Hotel am  
Hauptbahnhof Kassel-Wilhelmshöhe  
Wilhelmshöher Allee 241  
34121 Kassel**

Bitte teilen Sie uns per E-Mail ([waldwild@anw-deutschland.de](mailto:waldwild@anw-deutschland.de)) bzw. per Telefon (0 29 72 / 98 49 379) bis zum **01.12.2016** mit, ob Sie unserer Einladung folgen können.

Freundliche Grüße

gez. Hans von der Goltz



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit  
Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit



ANW e.V. - Projektbüro BioWild  
Wormbacher Str. 1, 57392 Schmallenberg  
Tel.: + 49 (0) 29 72 / 98 49 37 9  
E-Mail: [waldwild@anw-deutschland.de](mailto:waldwild@anw-deutschland.de)  
Internet: [www.biowildprojekt.de](http://www.biowildprojekt.de)

Volksbank Bigge-Lenne  
**IBAN: 5 4606 2817 0017 6962 01** - BIC: GENODEM1SMA  
Steuer-Nr.: 334/5740/3128